

Beschreibung

Disco-Rückschlagventile eignen sich für Flüssigkeiten und Gase im Industriebereich sowie in Anlagen in denen besonders hohe Anforderungen an das Material gestellt werden. Nicht geeignet für Feststoffe.

Merkmale

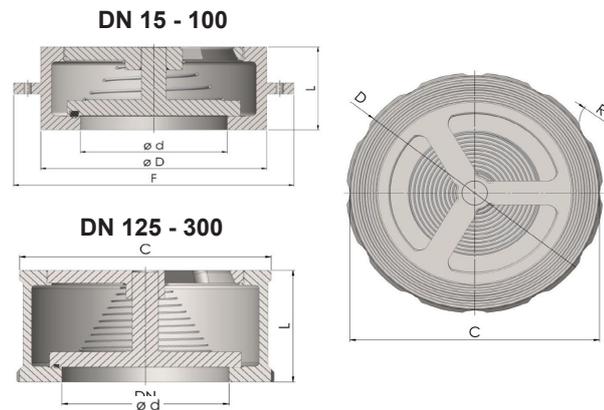
- Max. Betriebsdruck 40 bar
 - Anschlussnormen DN 15-100 PN 6 bis 40, ANSI 150 + 300
DN 125-300 PN 10 bis 40, ANSI 150
andere Normen auf Anfrage
 - Temperaturbereich DN 15-300 max. 400°C entspr. Werkstoffe
 - Einbaulänge DIN EN 558-1, Reihe 49
- Die Disco-Rückschlagventile 932 erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der Europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (DGR) für Fluide der Gruppen 1 und 2.



Konstruktion

1	Gehäuse
2	Scheibe
3	Feder
4	Federkreuz

Abmessungen



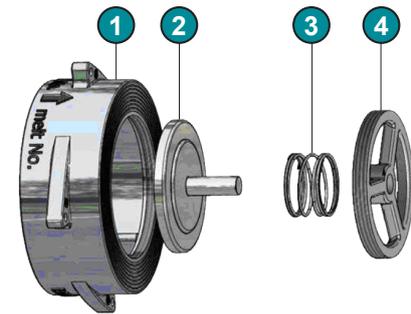
PN 10/16/25, ANSI 150					
DN	Ø d	Ø D	F	L	[Kg]
15	15	43	57	16	0,1
20	19	53	72	19	0,2
25	25	63	79	22	0,3
32	32	75	92	28	0,6
40	38	80	97	31,5	0,6
50	47	95	113	40	1,1
65	63	115	137	46	1,7
80	77	131	154	50	2,4
100	97,5	150	186	60	3,9

DN	Ø d	PN 10/16			PN 25		PN 40/ANSI 150		L
		C	D	R	C	R	D	D	
125	118,5	194	194	-	194	-	194	194	90
150	141	220	220	-	220	-	220	220	106
200	190	275	280	11	286	30	294	280	140
250	229	331	340	11	344	33	356	340	145
300	280	380	386	11	404	33	421	404	160

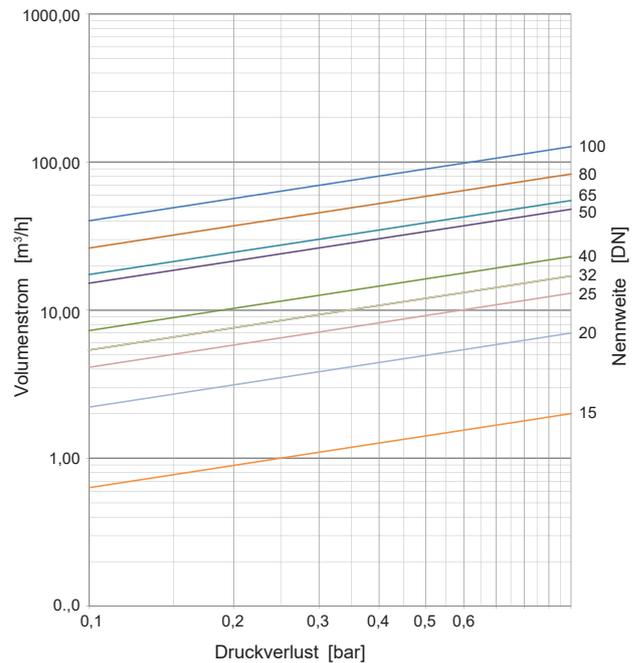


DN 15 - 100

DN 125 - 300



Druckverlustdiagramm



DN [mm]	kv [m³/h]	Öffnungs Druck [mbar]			ohne Feder
		↔	↑	↓	↑
15	4	20	24	16	4
20	7	20	25	15	5
25	10	20	25	15	5
32	17	20	26	14	6
40	24	20	27	13	7
50	37	20	28	12	8
65	61	20	29	11	9
80	74	20	30	10	10
100	115	20	33	7	13
125	201	30	46	14	16
150	286	30	47	13	17
200	553	30	51	9	21
250	643	40	64	16	24
300	867	40	68	12	38

A dedicated member of the **AVR** Group



Typenschlüssel

DCV932	100	6	6	-	4C0	4C0	T	-	FF
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧		

① Type	DCV932	Disco-Rückschlagventil						
② Nennweite	015-300	mm						
③ Betriebsdruck	6	siehe Tabelle unten max. Betriebstemperatur / Druck						
④ Anschlussnorm	6	PN 6/10/16/25/40, ANSI B16.5 Cl.150/300					DN 15-100	
	6	PN 10/16/25/40, ANSI 150					DN 125-300	
⑤ + Ausführung ⑥		Gehäuse	Scheibe	Federkreuz	Feder	max. Druckbereich		
	5F0.5F0	Aluminiumbronze CC333G (2.0975)	Aluminiumbronze CC333G (2.0975)	Aluminiumbronze CC333G (2.0975)	Hastelloy C4 (2.4610)	40 bar	DN 25-100	
	5F0.4U0	Aluminiumbronze CC333G (2.0975)	Edelstahl 1.4408, A 351 CF8MC	Edelstahl 1.4408, A 351 CF8MC	Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti	40 bar		
	4W0.4W0	Superduplex 1.4469, A 890 Grade 5A	Superduplex 1.4469, A 890 Grade 5A	Superduplex 1.4469, A 890 Grade 5A	Hastelloy C4 (2.4610)	40 bar	DN 25-300	
	4W0.4C0	Superduplex 1.4469, A 890 Grade 5A	Edelstahl 1.4408, A 351 CF8MC	Edelstahl 1.4408, A 351 CF8MC	Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti	40 bar		
	4C0.4C0	Edelstahl 1.4408, AISI 316	Edelstahl 1.4408, AISI 316	Edelstahl 1.4408, AISI 316	Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti	40 bar		
3HZ.4C0	Stahl 1.0619, verzinkt, A 216 WCB	Edelstahl 1.4408, AISI 316	Edelstahl 1.4408, AISI 316	Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti	40 bar			
⑦ Dichtung	N	NBR					-30°C + 90°C	
	E	EPDM					-65°C + 150°C	
	V	FKM					-15°C + 200°C	
	T	PTFE					-196°C + 250°C	
	M	Metallisch dichtend (ohne Dichtung)					-196°C + 400°C	Die Temperaturen sind materialabhängig
⑧ Optionen	FF	Fettfreie						
	-	LABS-freie, Dichtungen mit FDA-Zertifizierungen usw.						

Andere Materialien und Ausführungen auf Anfrage!

Max. Betriebstemperatur / Druck

Temperatur / Druck	20 °C	100 °C	150 °C	200 °C	250 °C	300 °C	400 °C	Max. Einsatztemperatur
5F0.5F0	40 bar	N/A	350 °C					
5F0.4U0	40 bar	39,8 bar	N/A	350 °C				
4W0.4W0	40 bar	N/A	N/A	250 °C				
4W0.4C0	40 bar	N/A	N/A	250 °C				
4C0.4C0	40 bar	39,8 bar	36,3 bar	400 °C				
3HZ.4C0	40 bar	40 bar	40 bar	38,6	35,1	31,9 bar	28,6 bar	400 °C

Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

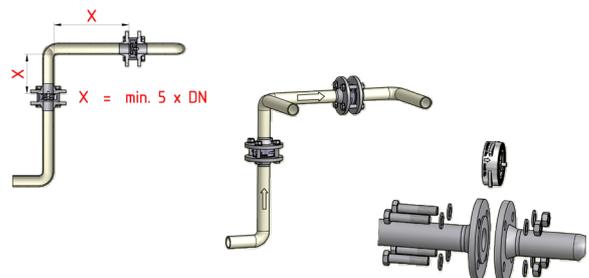
DCV 932-Rückschlagventile sind ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen einseitig abzusperren. Sie dürfen nur für Medien verwendet werden, gegen die das Material und die Dichtung des Rückschlagventils beständig sind. Für Medien mit Feststoffen sind sie nicht geeignet.

Lagerung:

Rückschlagventile sind in der Originalverpackung zu transportieren und an einem sauberen Ort zu lagern. Sie enthalten Dichtelemente aus organischen Werkstoffen, die auf Umwelteinflüsse reagieren. Sie müssen daher auch möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Die Stirnseiten der Rückschlagventile dürfen mechanisch nicht beschädigt werden.

Einbau:

- Die Rückschlagklappe und O-Ringe vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit der Scheibe überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagventile eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Vor und hinter dem Rückschlagventil eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5x Nenndurchmesser vorsehen.
- Keine direkte Montage auf einen Pumpenflansch.
- Pulsierende Strömungsverhältnisse und Druckschläge sind zu vermeiden.
- Die Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!
- Die Zentrierung erfolgt mit dem Gehäuse-Aussendurchmesser auf die Innenseite der Flansch-Schrauben (bis DN 100)
- Flansch-Schrauben kreuzweise mit dem entsprechenden Drehmoment anziehen (bis DN 100)



Sicherheitshinweise:

Vor dem Ausbau der Rückschlagklappe muss der Druck in der Anlage komplett abgebaut sein, um ein unkontrolliertes Austreten des Mediums zu vermeiden. Eventuell sich in der Leitung befindliche Flüssigkeit muss abgelassen werden. Die beim Ausbau austretende Restflüssigkeit ist aufzufangen. Bei gefährlichen Restflüssigkeiten oder Gasen notwendige Schutzmassnahmen treffen.

Die technischen Daten sind unverbindlich. Sie beinhalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Änderungen vorbehalten.

© 2022 InterApp AG, all rights reserved